

## **RaumTeiler — kreative Versuche, sich (Sprach)Raum zu erobern**

Ein Projekt mit der Willkommensklasse der Bouchéschule und Künstler\*innen in Kooperation mit der Schaubude Berlin

Wie beginnen mit einem Theaterprojekt? Wie etwas erfahren von den Wünschen und Vorlieben untereinander? Wie die Bühne erobern und etwas von sich erzählen, wenn man in seiner Muttersprache nicht verstanden wird? Zehn aufgeweckte Schüler\*innen der Willkommensklasse mit ihrer Lehrerin und zwei Künstler\*innen starteten im Februar den Versuch, sich auf vielfältige Art und Weise mitzuteilen. Sich mit dem Körper auszudrücken. Botschaften per Rhythmus und Beat zu übermitteln. Zu zeichnen und Spuren zu hinterlassen. Gemeinsam etwas auf der Bühne zu verhandeln – viele Sprachen zu sprechen. Und Theater zu sehen. Zweimal im Frühjahr 2020 besuchten die Kinder unterschiedliche Inszenierungen mit verschiedenen künstlerischen Handschriften in der Schaubude und erprobten im Anschluss eigene Ausdrucksmöglichkeiten an verschiedenen Probenorten. Eine erste Präsentation für Eltern und Mitschüler\*innen fand, Corona bedingt, am 11.09.20 im JugendKunstZentrum „JuKuZ“ in der Nähe der Schule statt. Im Oktober folgt ein weiterer Workshop in der Schaubude Berlin.

Leitung: Max Howitz (Puppenspieler) / Susann Tamoszus (Theaterpädagogin) / Janette Keune (Klassenlehrerin)

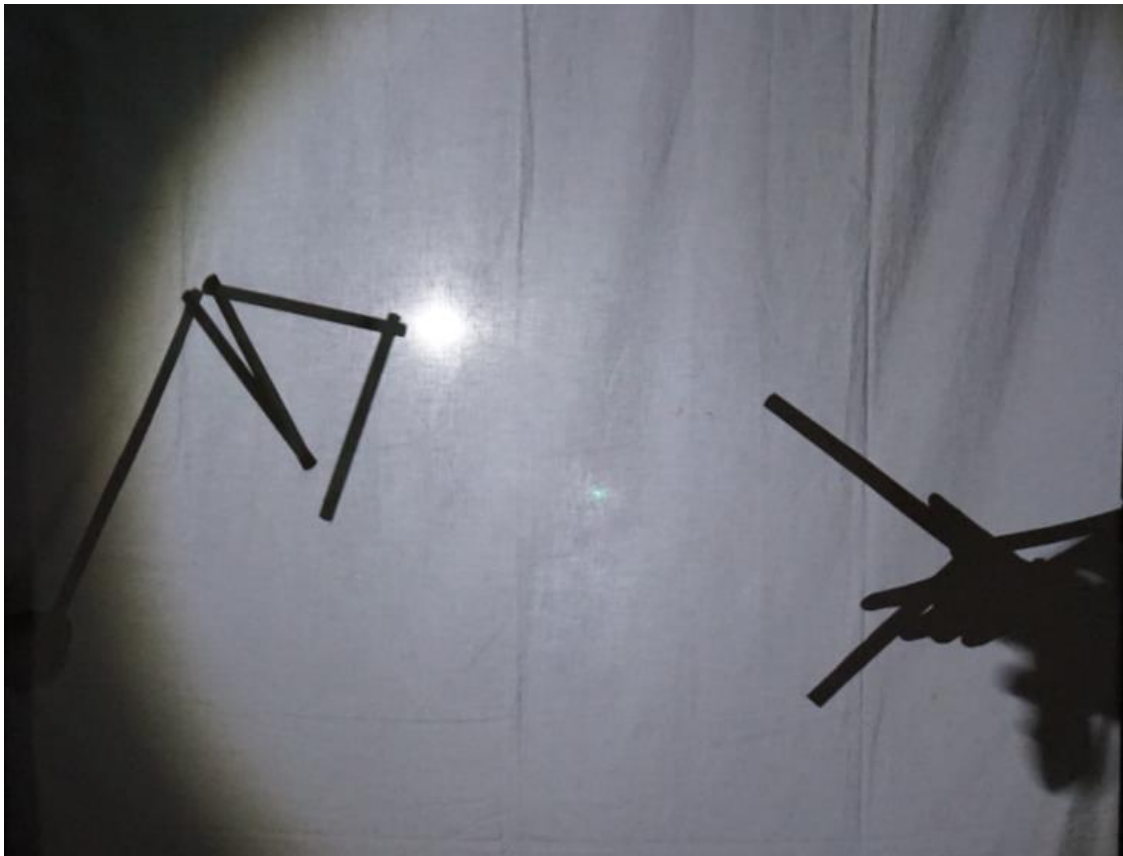
Gefördert vom Bezirksamt Treptow-Köpenick



Zeichnen mit Sand auf dem Overhead-Projektor- Workshop 12.3.20 Foto:@Susann Tamoszus



Szenenfoto aus der Präsentation am 11.9.20 im JuKuZ Foto:@Susann Tamoszus

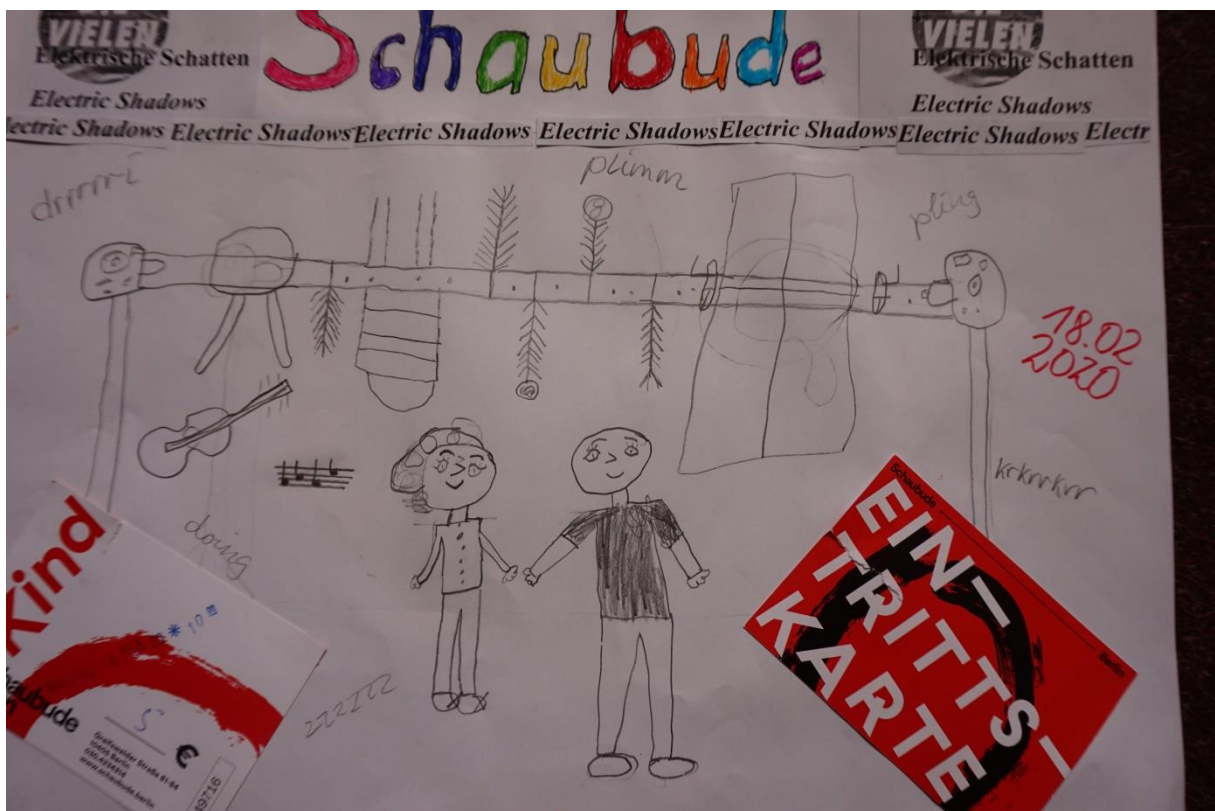


Szenenfoto aus der Präsentation am 11.9.20 im JuKuZ Foto:@Susann Tamoszus





Schüler\*innen erobern die Bühne — Nachspiel zu „Jumping Mouse“ 10.3.20 Foto: @Susann Tamoszus



Kinderzeichnung zum Theaterbesuch von „Elektrische Schatten“ Foto:@Susann Tamoszus